

Programm

Orgelkonzert am 31. Juli 2021 - 19:00 Uhr in Osmünde

Johann Sebastian Bach (1685 –1750)

Praeludium und Fuge C-Dur BWV 547

aus dem Schneeberger Orgelbuch (um 1705)

Praeludium ex e von Christian Umblaufft

Praeludium ex c von Christian Umblaufft

Fuga in d von Christian Pezold

Alia Caiccona in e von Anonymus

Praeludium in f von David Heinrich Garthoff

(Welt-Ersteinspielung auf CD:2019 in der Schlosskapelle Augustusburg,
beim Label Querstand erschienen/ 2020 Notenausgabe bei Kamprad -Verlag
herausgegeben)

Georg Böhm (1661–1733)

zwei Choralbearbeitungen über den Choral

Vater unser im Himmelreich

aus dem Schneeberger Orgelbuch (um 1705)

Suite in g von Gottfried Ernst Pestel

(Gigue –Allemande –Courant –Gavotte –Sarabande)

Ciaccona in d von Anonymus

Canzona ex g von Andreas Werckmeister

Praeludium in c von David Heinrich Garthoff

Jan Pieterszoon Sweelinck (1562–1621)

Zwei Verse der altkirchlichen Weise

O Lux beata trinitas (Der du bist drei in Einigkeit)

Johann Sebastian Bach (1685 –1750)

Toccata und Fuge C -Dur BWV 566 (Erstfassung in E-Dur)

**An der Zuberbier-Orgel musiziert:
KMD Enrico Langer aus Ehrenfriedersdorf**

☞ Nach dem Konzert besteht die Möglichkeit, CDs vom Schneeberger Orgelbuch oder die Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Rudolf Mauersberger mit Enrico Langer zu erwerben.

Enrico Langer

wurde 1976 in Annaberg-Buchholz geboren und wuchs in Wiesa (Erzgebirge) auf.

Erste musikalische Schritte durfte er in Mauersberg bei Johannes Stuhlemmer gehen. Die Ausbildung zum Kirchenmusiker im Nebenamt (C-Studium) absolvierte Enrico Langer an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden von 1994 –1996, wo er von Gottfried Rüger sehr geprägt wurde. Von 1997 bis 2001 studierte Enrico Langer im Diplomstudiengang an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden. Seine Lehrer waren unter anderen KMD Domorganist Hansjürgen Scholze, KMD Eberhard Egermann, Steffen Walther und KMD Prof. Dr. Dr. h.c. Christfried Brödel. Schon während seiner Studienzeit nahm Enrico Langer an Orgel-und Improvisationskursen u.a. bei Christopher Stenbridge/ Italien und Nigel Allcoat/England teil. In dieser Zeit trat er auch als Organist bei Rundfunk-und Fernsehgottesdiensten (MDR und ZDF), sowie bei Internationalen Orgelkonzertreihen an die Öffentlichkeit.

Seit September 2001 ist Enrico Langer Kirchenmusiker an der Stadtkirche St. Niklas zu Ehrenfriedersdorf. Im Jahr 2012 wurde er zum Assistenten und Stellvertreter des Kirchenmusikdirektors im Kirchenbezirk Annaberg berufen. Ebenfalls ist Enrico Langer seit einigen Jahren auch als Lehrbeauftragter in der D-und C-Ausbildung tätig. Regelmäßige Engagements im In-und Ausland als Solist oder Continuospieler u.a. bei den Dresdner Musikfestspielen und dem Musikfest Erzgebirge ergänzen seine Tätigkeit. Sein kompositorisches Schaffen widmet sich vor allem Musik mit gottesdienstlichen Kontext für die musikalischen Kreise seiner Kirchengemeinde. 2009 schrieb Enrico Langer zusammen mit den befreundeten Kollegen Matthias Grummet und KMD Ulrich Meier das Kindermusical "Mönsch Martin", welches durch die Lutherdekade in ganz Deutschland bekannt und gespielt wurde, sowie auf zwei Kirchentagen Beifall fand (www.moensch-martin.de).

Im Sommer 2014 spielte Enrico Langer die erste Gesamtaufnahme der Orgelwerke von Rudolf Mauersberger ein, welche beim renommierten Label Querstand erschienen ist. Die Einspielung "Orgelwerke von Rudolf Mauersberger" (2014) und die Einspielung "Schneeberger Orgelbuch um 1705" (2019) wurden für den "Preis der deutschen Schallplattenkritik" nominiert.

Zum Jahresbeginn 2020 wurde Enrico Langer in das Amt des Kirchenmusikdirektors für den Kirchenbezirk Annaberg (Erzgebirge) berufen und füllt dieses Amt neben seiner Tätigkeit als Gemeindegottesmusiker aus.